

Das DZR wird 50: Starke Leistung seit 1976

Was macht eine Zahnarztpraxis effizient – damals wie heute? Zum 50-jährigen Jubiläum blickt das DZR auf eine beispiellose Success-story zurück, die von Beständigkeit, Innovationskraft und einer tiefen Verbundenheit zur Zahnärzteschaft geprägt ist.

In den Praxen klapperten noch Schreibmaschinen, Karteikarten stapelten sich, Abrechnungen beanspruchten viel Zeit und Konzentration. Die Idee entstand direkt aus dem Alltag heraus und blieb aktuell: frühzeitige Honorarauszahlung durch Factoring. Dabei werden zahnärztliche Forderungen nach erfolgter Abrechnung angekauft. Dies sichert sofortige Liquidität, verlässlichen Schutz vor Zahlungsausfällen und entlastet Praxisteams von Verwaltungsaufgaben insbesondere Mahnwesen. Was mit einer kleinen Mannschaft begann, die Rechnungen prüfte und Rückfragen klärte, entwickelte sich schnell zu einem gefragten Angebot. Die Geschichte des DZR ist dabei eng mit der Entwicklung des deutschen Gesundheitswesens verknüpft.

Mehr als nur Zahlen: Ein Partner auf Augenhöhe

In den vergangenen Jahrzehnten setzte das DZR für Kundinnen und Kunden viele positive Akzente. Dies bestätigen die hervorragenden Bewertungen der kontinuierlichen Kundenbefragung. Anfang der 2000er-Jahre beschleunigte die Digitalisierung die Abläufe und vereinfachte die Zusammenarbeit mit den Praxen. Heute arbeiten fast 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das Unternehmen, das Teil der Dr. Güldener Gruppe ist. Als Marktführer in der zahnärztlichen Privatliquidation begleitet das DZR über 7.500 Kundinnen und Kunden deutschlandweit zuverlässig im Praxisalltag. Mit digitalen Produkten und Services, dem DZR HonorarBenchmark inklusive Coaching, sowie einer eigenen Akademie für Fort- und Weiterbildungen unterstützt das DZR Praxen dabei, ihre wirtschaftliche Entwicklung abzusichern und die Praxisteams signifikant zu entlasten.

Die Zukunft im Blick

Im Jahr 2026 feiert das DZR sein 50-jähriges Bestehen. Fortschreitende Digitalisierung, künstliche Intelligenz, stetiger Weiterbildungsbedarf und zunehmende Patientenwünsche werden uns auch zukünftig vor gemeinsame Herausforderungen stellen. Auch in Zukunft wird das DZR alles tun, um die Praxisteams weiterhin bestmöglich mit sinnvollen Innovationen zu unterstützen und zu entlasten.

**DZR – Deutsches Zahnärztliches
Rechenzentrum GmbH · www.dzr.de**

Infos zum
Unternehmen



„50 Jahre DZR bedeuten 50 Jahre Vertrauen. Dieses Vertrauen erarbeiten wir uns täglich neu. Wir haben Krisen, Reformen und den digitalen Wandel nicht nur begleitet, sondern für unsere Kundinnen und Kunden aktiv gestaltet. Mit kontinuierlichen Investitionen in den digitalen Workflow und aktuell in künstliche Intelligenz für das Dokumentations- und Abrechnungswesen, werden wir auch weiterhin zum Wohle unserer Kundinnen und Kunden an der zeitgemäßen Weiterentwicklung arbeiten. Diese Offenheit und Flexibilität werden auch zukünftig starke Säulen für den gemeinsamen Erfolg sein.“

Thomas Schiffer, Geschäftsführer DZR



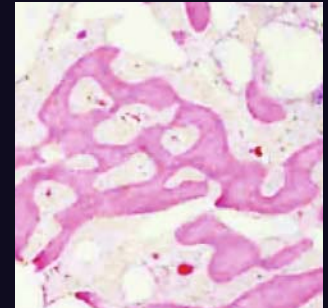
Auffüllen des Defektes mit EthOss Knochenregeneration



Eigenknochenbildung nach 12 Wochen über das Implantat hinaus



Freilegen des eingewachsenen Implantats mittels Tri Hawk Rosenbohrer



50 % körpereigene Knochen nach 12 Wochen

Echte biologische, patienteneigene Knochenregeneration

Hier geht es zum **aktuellen EthOss Angebot:**



SAFER

keine menschlichen oder tierischen Zellen

SIMPLER

keine Kollagenmembranen notwendig

STRONGER

wird vollständig durch körpereigenen Knochen ersetzt - bis zu 50 % innerhalb von 12 Wochen



Die Geschwindigkeit der Heilung und patienteneigene Bildung von neuem Knochen mittels EthOss ist bei der Freilegung außergewöhnlich zu beobachten. Auch hervorzuheben ist die Weichgewebsheilung und die Zunahme von Weichgewebe, sowohl horizontal als auch vertikal.

Dr. Kianusch Yazdani, Münster



Im direkten Vergleich mit autologem Knochen ist EthOss das nächstbeste Material für den biologischen Knochenaufbau. In einer Welt, in der die religiöse oder ganzheitliche Weltanschauung immer wichtiger wird, ist EthOss der aktuelle Gamechanger.

Dr. med. dent. Manuel Waldmeyer, Kassel